

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 15  
16. April 2021

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen  
Coronalage ist die  
Stadtverwaltung Eppelheim  
für den Publikumsverkehr  
geschlossen.  
Sie erreichen uns wie folgt:  
Telefon: **06221 7940**  
E-Mail: **info@eppelheim.de**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz, sowie nach Monaco in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

BIC

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 37 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK Ortsverein Eppelheim

IBAN  
DE94 6725 0020 0001 5055 72

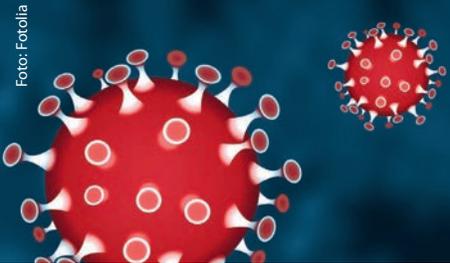
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden Referenznummer Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (Nur für Zahlungsempfänger)

Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Zahler: Name, Vorname/Forma, Ort (max 27 Stellen, keine Straßen oder Postfachangaben)



### Informationen zu Corona ab Seite 4



### Natur und Umwelt ab Seite 11



### Aus dem Vereinsleben

Seite 11

## IHRE SPENDE HILFT UNS, UM IN NOTFÄLLEN ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.

Unsere Haus- und Straßensammlung kann leider auch in diesem Jahr pandemiebedingt nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung durch eine Überweisung. Nähere Infos entnehmen Sie bitte im Innenteil. Vorab unser herzlicher Dank.

**WWW.DRK-EPPELHEIM.DE**

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290  
**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051  
 Nähere Infos unter: [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad)

**Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH**  
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

### Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b> , Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule</b> , Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> , Frau Schuhmacher,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b>	
<b>Villa Kunterbunt, Kindergarten</b> , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten</b> , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50

**Kath. Kindergarten**, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,  
 Larissa Kuhlmann 4 35 23 60  
**Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard**, Rudolf-Wild-Str. 56,  
 Constanze Heine 4 35 23 50

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.  
 76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz**, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff**, im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,  
 Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für**  
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
[info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de); [www.donumvitae-hd.de](http://www.donumvitae-hd.de)

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis**, Friedrich-Ebert-Anlage 9,  
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: [heidelberg@dw-rn.de](mailto:heidelberg@dw-rn.de), Termine nach tel. Absprache, [www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
 und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

**Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg**  
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg**  
**Universitätsklinikum Heidelberg und**  
**Jugendmedizin** Angelika-Lautenschläger-Klinik,  
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
**Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr**

**Zahnärztlicher Notfalldienst** Tel. 3 54 49 17

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;  
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:  
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 116117

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
[www.privad.de](http://www.privad.de) Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
[gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de](mailto:gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de)  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**  
 Tel. 30 11 83

### AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekendienst:

**Freitag, 16.04.**

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

**Samstag, 17.04.**

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

**Sonntag, 18.04.**

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

**Montag, 19.04.**

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

**Dienstag, 20.04.**

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

**Mittwoch, 21.04.**

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

**Donnerstag, 22.04.**

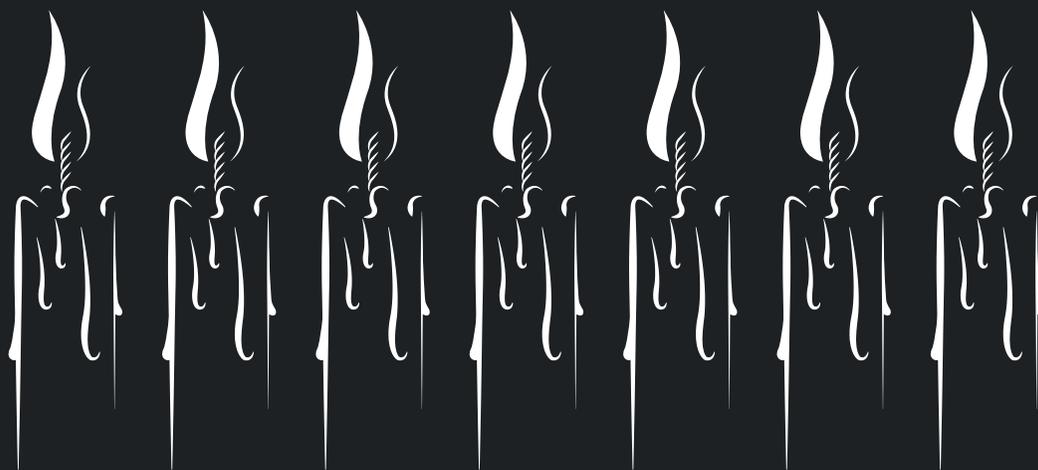
Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114, Heidelberg, Tel.2 25 14

STADT  
EPPELHEIM



1998

18. APRIL 2021  
BUNDESWEITER GEDENKTAG



**IN STILLEM GEDENKEN  
AN DIE OPFER DER  
CORONA-PANDEMIE.**

## Gedenktag für die Opfer der Corona-Pandemie am 18. April

Am 18. April richtet der Bundespräsident eine zentrale Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie in Berlin aus. Der deutsche Städte- und Gemeindebund hat alle Kommunen aufgefordert, ebenfalls am 18. April als Zeichen der Verbundenheit und des Gedenkens im Rahmen der örtlichen Corona-Regelungen Anteil zu nehmen.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann wird gemeinsam mit PfarrerIn Cristina Blázquez und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich am Sonntagabend auf dem Friedhof einen Kranz niederlegen und sieben Kerzen für die in Eppelheim an Corona verstorbenen Menschen entzünden.

Um 18:30 Uhr wird für etwa sieben Minuten die Totenglocken der Pauluskirche und der Christkönigkirche läuten. Die Bevölkerung möge in diesen sieben Minuten innehalten und im stillen Gedenken an alle Menschen, die zum Opfer dieser Pandemie wurden, denken.

Im Eppelheimer Wahrzeichen, dem Wasserturm, werden von innen die ganze Nacht über sieben der zwölf Fenster weiß beleuchtet sein.

„Auch wenn wir noch mitten in dieser schrecklichen Pandemie stecken, so ist ein Innehalten und Gedenken an die vielen Menschen, die dem Corona-Virus bereits zum Opfer gefallen sind, wichtig. Aber ich möchte auch an die Menschen denken, die täglich alles dafür geben, dass unsere Infrastruktur wie zum Beispiel im Gesundheitssystem weiterhin funktioniert und hierfür danken“, so Bürgermeisterin Patricia Rebmann.



## Amtliche Bekanntmachungen

## Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim



## Radservicestation an neuem Standort

Sicherer und flexibler mit dem Fahrrad unterwegs dank der Radservicestationen. Egal ob platter Reifen, falsch eingestellter Sattel oder lockere Schrauben, mit den Radservicestationen haben Radfahrerinnen und Radfahrer die Möglichkeit einen kurzen Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchzuführen.

Die Service-Station in Eppelheim stand bisher an der Leonie-Wild-Straße vor der Brücke über die A5. Leider ist es immer wieder zu Vandalismus an diesem nützlichen Hilfsmittel gekommen, sodass keine kleineren Reparaturen durchgeführt oder der Luftdruck am Fahrrad kontrolliert werden konnte.

Gemeinsam mit dem Spender der Station, Stadtrat Jürgen Geschwill und dem Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das für die flächendeckende Verteilung der Stationen im Kreisgebiet zuständig ist, wurde der neue Standort an der Grillhütte/Kleingartenanlage ausgesucht.

In den nächsten Wochen wird die Station durch den Bauhof noch generalüberholt. Die gemeinsame Hoffnung ist, dass die Station nun nicht mehr ständig blindem Vandalismus zum Opfer fällt und ihren eigentlichen Zweck erfüllen kann.



Foto: Stadt Eppelheim

## Achtung! Baustellen in Eppelheim

**Am 20.04.2021: Schubertstraße ab Kreuzung Schillerstraße**  
Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt über die Schillerstraße, Uhlandstraße und Lessingstraße.

**15.03. - 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16**

Halbseitige Sperrung

**18.03.-10.06.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30**  
Gerüst

**16.04. - 19.04.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30**  
Container

**29.03.-16.04.2021: Haydnstr. 1**  
Gerüst

**Bis zum 19.04.2021: Nadlerstraße**  
Halbseitige Sperrung

**Bis zum 14.05.2021: Erzbergerstraße Höhe Hausnummer 14**  
Halbseitige Gehwegsperrung

## Informationen zu Corona

„Wir sind froh um jeden, der geimpft wird“  
**Rudolf-Wild-Halle wurde zum Impfzentrum / Zwei mobile Impfteams nahmen 280 Impfungen vor / Nur Altersgruppe ab 70 Jahren impfberechtigt**

(sg) Gleich zwei mobile Impfteams des Landratsamtes waren am Wochenende für die impfberechte Altersgruppe ab 70 Jahren in der Rudolf-Wild-Halle im Impfeinsatz. Insgesamt 280 Bürgerinnen und Bürger haben an den beiden Tagen mit der Erstimpfung gegen Covid-19 den ersehnten Pieks in den Oberarm bekommen. „Wir sind froh um jeden, der geimpft wird“, betonte einer

der beiden Impfteam-Ärzte.

Als die Stadtverwaltung die Zusage bekam, dass zwei Impfteams nach Eppelheim kommen, waren die Impftermine für die zugeordneten 280 Impfdosen heiß begehrt und schnell vergeben. „Wir kamen aus dem Telefonieren nicht mehr heraus. Alle Termine waren innerhalb von fünf Stunden vergeben“, teilte Stadtsprecher Christoph Horsch mit, der zusammen mit Melanie Seppich für die Terminvergabe zuständig war. Sehr wichtig sei den Anrufern gewesen, welcher Impfstoff in Eppelheim zum Einsatz kommt. „Die Leute haben gezielt danach gefragt“, wusste Horsch.

Die 73-jährige Evelin Ruck und die 76-jährige Christa Rühle gehörten neben vielen weiteren Senioren zu den Glücklichen, die sich einen der begehrten Vor-Ort-Termine sichern und mit dem Impfstoff des Herstellers Moderna geimpft werden konnten. „Ich bin froh um diesen Termin“, bestätigte Evelin Ruck und lobte den reibungslosen Ablauf. „Ich bin gleich drangekommen und wurde vom Arzt gut aufgeklärt. Mir war der Impfstoff egal. Ich hatte keine Bedenken wegen der Impfung“, meinte sie. Christa Rühle hingegen war schon sehr erleichtert, dass Moderna und nicht Astra Zeneca verimpft wurde und dies auch noch in der für sie gut zu Fuß erreichbaren Rudolf-Wild-Halle angeboten wurde. „Mit Astra Zeneca hätte ich mich nicht impfen lassen. Da hat man schon zu viel Negatives darüber gelesen. Das wäre mir zu heikel gewesen“, gab sie zu verstehen.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann war froh, dass in der Wild-Halle die Einrichtung eines temporären Impfzentrums möglich gemacht werden konnte, um vor allem mobilitätseingeschränkten Personen des impfberechtigten Personenkreises schnell Zugang zu einer Impfung verschaffen zu können. Um den Personenstrom zu steuern und zur Kontaktvermeidung waren vom Check-in bis zum Check-out alle Stationen im Einbahnsystem angelegt. Alle 280 Geimpften, die am 10. und 11. April ihre Erstimpfung bekommen haben, erhalten automatisch am 15. und 16. Mai ihre Zweitimpfung. Leider sei nach aktuellem Stand seitens des Landratsamtes kein weiterer Einsatz von mobilen Impfteams in Eppelheim vorgesehen, um noch mehr Impfberechtigten kurze Wege zur Impfung anbieten zu können, bedauerte Rebmann nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde. „Dafür haben jetzt schon die ersten Hausarztpraxen in Eppelheim angefangen, ihre Patienten zu impfen“, teilte Christoph Horsch mit.

Die beiden mobilen Impfteams wurden am ersten Impftag samt Material und Impfstoff von Kai Brümmer von der DLRG Leimen und Christoph Hagedorn von der DLRG Heidelberg am Impfzentrum im Patrick-Henry-Village abgeholt und in die Wild-Halle gefahren. „Wir helfen dann auch vor Ort nach Bedarf mit“, informierte Brümmer. Zusammen mit seinem Kollegen übernahm er die Überwachung der Geimpften. Nach der Impfung musste nämlich jeder für mindestens 15 Minuten im Wartebereich Platz nehmen. Falls nach der Impfung eine Unverträglichkeit oder allergische Reaktion auftreten würde, wären sofort Ärzte zur Stelle.

Auch Mitglieder der örtlichen Rotkreuz-Bereitschaft und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterstützten die Impfkaktion. Sie waren am Eingang zur Überprüfung der Impfberechtigten, bei der Aufnahme und im Wartebereich im Einsatz. Sie beantworteten Fragen und begleiteten die zu Impfinden zur nächsten Station.

Nadine Becker, Personalleiterin der Stadtverwaltung, lobte die gute Organisation und den gesamten Ablauf, den federführend Christoph Horsch mit seinem Team gestemmt hatte. Erfreulich für die Organisatoren: Alle 280 Personen, die einen Impftermin gebucht hatten, sind auch gekommen und waren meist sogar überpünktlich vor Ort, teilte Horsch am Ende des zweiten Impftages mit.



Fotos: S.Geschwill

**CORONA INFO**  
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF  
[WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA](http://WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA)

### Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

**EPPLERMARKTPLATZ.DE**  
Wir kaufen lokal.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### Bürgerbeteiligung – von Anfang an

Im Herbst 2020 wurden alle Fraktionen in einem gemeinsamen Gespräch mit Edeka Südwest darüber informiert, dass der Markt im Süden aus Gründen der Attraktivität keine Zukunft mehr hat und in absehbarer Zeit geschlossen wird. In dem damaligen Gespräch wurde ebenfalls erwähnt, dass Edeka das Gebiet zwischen der Firma Wild und dem PHV für einen neuen Einkaufsmarkt als geeignet sieht. Alle Beteiligten kamen damals überein, dass diese Neuausrichtung von einer umfassenden Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung begleitet werden soll.

Für die SPD-Fraktion steht die Lebensmittelversorgung unserer Bürgerinnen u. Bürger im Süden im Vordergrund. Welch wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge dies bedeutet, hat auch noch einmal mehr Corona deutlich aufgezeigt. Wir dürfen uns Planungen für eine neue, alternative Einkaufsmöglichkeit zum Wohle der Bürger nicht verschließen. Sollten Stadt und Gemeinderat erst reagieren, wenn der bestehende Edeka-Markt geschlossen ist, besteht die Gefahr, dass der Eppelheimer Süden keine eigene Einkaufsmöglichkeit hat und gezwungen ist, weite Wege in Kauf zu nehmen. Das kann nicht in unserem Interesse sein.

Für uns ist der Aufstellungsbeschluss nicht das Ende, sondern der Beginn eines Prozesses, in dem alle Fakten erhoben, unterschiedliche Stellungnahmen vor allem der Träger öffentlicher Belange angefordert, Umweltaspekte untersucht und Verkehrsströme analysiert werden sollen. Dieser Prozess ist wichtig, damit nicht aufgrund bloßer Vermutungen, sondern anhand belegbarer Fakten eine umfassende Bürgerbeteiligung erfolgen kann. Erst danach soll der Gemeinderat entscheiden, ob ein Einkaufsmarkt realisiert werden soll oder nicht.

Wer ansonsten immer wieder Bürgerbeteiligung fordert, jedoch gegen einen Aufstellungsbeschluss gestimmt hat, der muss sich darüber bewusst sein, dass er oder sie genau dieses – Bürgerbeteiligung – boykottiert hat.

Die SPD-Fraktion ist nach wie vor für eine Bürgerbeteiligung. Nachdem der Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat von den Fraktionen Bündnis90/die Grünen und Eppelheimer Liste angelehnt wurde, haben wir den Antrag auf Bürgerentscheid gestellt.



Foto: SPD Eppelheim

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Grau-Bojunga

#### Müll: Die subtile Gefahr für unsere Wildtiere

Vielleicht ist es sinnlos und naiv zu hoffen, dass die Menschheit mit dem selbst gemachten Müllproblem einmal fertig wird. Diese Vermutung beschleicht mich immer, wenn ich in der Natur oder Städten unterwegs bin und spätestens alle drei Schritte irgendeine Art von Müll finde. Hat man seinen Blick erst einmal geschärft, findet sich auch an den abgelegensten Orten Abfall, der dort

nicht hingehört. Und das ist nur das, was sichtbar direkt an der Oberfläche liegt.

Letztens in Eppelheim lief ein älterer Herr vor mir auf der Hauptstraße. Er packte irgendetwas aus und ließ die Verpackung einfach fallen, die mir so direkt vor die Füße fiel. Das ist traurig, aber leider kein Einzelfall. Hinter jedem Müll in der Stadt oder Landschaft steht definitiv ein Mensch, der ihn dort hinterlassen hat.

Nicht nur, dass Städte mit dem ganzen Abfall verwahrlost erscheinen. Auch für unsere Wildtiere stellt der Müll eine akute Gefahr dar. Er wird oft mit Futter oder Nistmaterial verwechselt. Das von Wildtieren gefressene Plastik hat verheerende Auswirkungen. Sie verhungern mit vollen Mägen. Die Menschheit trägt auch die Verantwortung für ihre Mitgeschöpfe. Die Gefahr von Kippen auf Kinderspielplätzen dürfte auch allen mittlerweile bekannt sein.

Ende März war wieder die Müllsammelaktion der Stadt Eppelheim. Das ist sehr sinnvoll, um auf das Problem aufmerksam zu machen. An dieser Stelle vielen Dank an die Bürgermeisterin und den Umweltbeauftragten für diese Aktion. Mit solchen Maßnahmen kann immerhin das Symptom behandelt und die Menschen hierfür sensibilisiert werden. Vielleicht erreicht man damit auch Leute wie oben genannte.

Aber was kann man noch tun? Warum ist es so schwer, seinen Müll in einen Mülleimer zu werfen oder ihn bei einem Ausflug wieder mitzunehmen? Müssen Städte doch über verschärfte Bußgelder nachdenken? Sollte Müllvermeidung und Abfalltrennung verstärkt in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden, nach dem Motto „Kinder erziehen ihre Eltern“?

Sicher ist jedenfalls: Auch dieses Problem macht an keiner Stadt- oder Landesgrenze halt. Wir sind ein Teil des Problems und müssen auch Teil der Lösung sein. Bei dieser globalen Herausforderung hilft es, im Kleinen, in den Kommunen und bei jedem einzelnen mit der Lösung zu beginnen. Aber bis dahin möchte ich alle Mitstreiter\*innen ermutigen, weiter zu sammeln: Diese Saat wird irgendwann aufgehen.



Wenn Sie diesbezüglich noch Ideen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht an [claudia.grau-bojunga@gruene-eppelheim.de](mailto:claudia.grau-bojunga@gruene-eppelheim.de)

Foto: Stefan Schwerdt

### Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Fraktionsvorsitzender Bernd Binsch

#### Barrierefreier Ausbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße

Nun soll es also bald losgehen. Nach erfolgtem Planfeststellungsbeschluss beläuft sich die Kostenschätzung netto auf 2.749.000 Euro. Aufgrund üppiger voraussichtlicher Förderungen durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und durch den Rhein-Neckar-Kreis verblieben zum Schluss bei der Stadt Eppelheim netto nur noch 542.450 Euro. Unsere Nachfrage bei der Stadtverwaltung ergab, dass die Baukostenangaben jeweils *zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer* zu sehen sind, sodass die Stadt Eppelheim brutto 645.515 Euro zu zahlen hätte, was dem ursprünglichen Kostenrahmen etwa entsprechen würde. Vorausgesetzt, die Förderungen fließen wie kalkuliert, das Bauprojekt kostet tatsächlich nicht mehr und es kommen keine weiteren unvorhersehbaren Kosten dazu. Die Baumaßnahme Brücke BAB 5 hat gezeigt, wie schnell hier Zusatzkosten entstehen können. Kaum macht man den Boden auf, tauchen marode Wasser- und Abwasserleitungen zu Tage. Eine Schlussabrechnung mit Feststellung der tatsächlichen Baukosten beim Projekt Brücke über die A5 steht immer noch aus, weil es zwischen Auftraggeber und Baufirma größere Differenzen bei der Abrechnung gibt.

Daher schlägt unsere Fraktion vor, hier und heute mit der RNV eine Kostendeckelung über netto 542.450 Euro für den Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße vertraglich und verbindlich zu vereinbaren.

Zur Planung haben wir folgende drei Anmerkungen:

### 1. Umfang der Baumaßnahme:

Das Plangebiet endete in den bisherigen und unserer Meinung nach auch vom Regierungspräsidium genehmigten Pläne vor der Abzweigung Grenzhöfer Straße. In den uns hier vorliegenden Plänen erstreckt sich die Baumaßnahme über die Abzweigung hinweg. Wir fragen auch deshalb, da umfangreiche Schallmessungen und Prognosen im Planfeststellungsbeschluss beinhaltet waren und nun weitere Anwohner beeinträchtigt wären.

### 2. Nur eine Busspur und Neuausrichtung der Buslinie 713

Nachdem eine schon lange gewünschte Anbindung Eppelheims an den Bahnhof Wieblingen bald erfolgen soll, wird die Buslinie 713 die Endhaltestelle nicht mehr als Endhaltestelle sondern als Durchgangshaltestelle befahren. Hierbei müsste der Bus, von Schwetzingen kommend sowohl bei der Einfahrt in die Haltestelle als auch bei der Ausfahrt jeweils eine 180 Grad Kurve fahren. Die Doppelnutzung der Busspur mit dem Citybus führt zu weiteren gegenseitigen Behinderungen. Eine Verlegung der Bushaltestelle 713 außerhalb des Haltestellenbereiches macht die Nutzung und den Umstieg auf ein anderes Verkehrsmittel unattraktiv und gefährlich. Daher sollte, will man wirklich ernsthaft einen neuen Mobilitätshub, also Umsteigepunkt auf andere Verkehrsmittel schaffen wollen nochmals umgeplant werden.

### 3. Fußgängerüberweg in Höhe Clara-Schumann-Weg

Nach unserer Einschätzung bewegen sich die meisten Nutzer der Haltestelle, darunter viele Schulkinder, in Richtung Schulzentrum und in Richtung der östlich, südlich und nördlich der Haltestelle gelegenen Wohngebiete. Ein sicheres Überqueren der Schwetzingener Straße ist aufgrund der Verkehrsdichte ohne Fußgängerampel nicht möglich. Der jetzt geplante Fußgängerüberweg in der Höhe Clara-Schumann-Weg befindet sich daher an der falschen Stelle. Es ist unserer Meinung nach vorhersehbar, dass viele Nutzer der Haltestelle, darunter auch viele Schulkinder, den Umweg über den geplanten Fußgängerüberweg nicht nehmen, sondern die Schwetzingener Straße ungesichert überqueren werden. Aus Sicht der Straßenbahn mag sich der Fußgängerüberweg an der richtigen Stelle befinden, aus Sicht der Allgemeinheit sollte für die Fußgänger ohne Umwege die Haltestelle erreichbar sein.

Abschließend möchten wir anmerken, dass von verschiedenen Seiten des Gemeinderates immer wieder ein Park-and-Ride-Platz angeregt wurde, der aus Platzgründen sich am Ortseingang befinden müsste. Sicher kann sich Eppelheim das derzeit nicht leisten, jedoch kommen aus dem Heidelberger Rathaus immer wieder Signale, dass eine solche Maßnahme finanzielle Unterstützung finden könnte. Wir denken, das sollte man sich nicht verbauen, sondern ein gesamtheitliches Haltestellenkonzept für Eppelheim entwickeln, da auch die Standorte Straßenbahnhaltestelle Rathaus und Jakobsgasse in der Diskussion sind.



## Aus dem Ortsgeschehen

### Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

#### Öffnungszeiten von 15:00 bis 19:00 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

## DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT  
JEDEN MITTWOCH  
15 - 19 UHR  
SCHULHOF  
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



### Geburtstage

#### Freitag, 16.04.

Rene Garrebeek	75 Jahre
Bernhard Reißfelder	75 Jahre
Helga Gabler	80 Jahre

#### Dienstag, 20.04.

Gunter Maag	80 Jahre
Horst Gabler	85 Jahre

#### Mittwoch, 21.04.

Günter Wetzstein	75 Jahre
------------------	----------



### Stadtbibliothek

Medienabholservice der Stadtbibliothek weiterhin nur als „Call & Collect“ erlaubt

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, in der seit Montag, den 29. März 2021 gültigen Fassung in der auch der Betrieb von öffentlichen Bibliotheken geregelt ist, stellt z. T. schrittweise Lockerungen des Lockdowns in Aussicht, jedoch nur bei stabilen Inzidenzwerten unter 50. Die Stadtbibliothek Eppelheim als Ganzes bleibt daher vorerst weiterhin geschlossen.

Da ein erweitertes Angebot des Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ der Bibliothek auf „Meet & Collect“ von dauerhaft niedrigen Inzidenzwerten zw. 50 und max. 100 abhängt, wird seit Montag, den 22. März jeweils tagesaktuell auf der Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim – <https://www.eppelheim.de/webopac> - im Ampel-System angezeigt werden, welche Ausleihmöglichkeiten derzeit erlaubt sind.

Ampel-System bedeutet: Rot = Bibliothek schließt komplett / Gelb = Bibliothek bietet „Call & Collect“ an / Grün = Bibliothek bietet erweitert auch „Meet & Collect“ (mit vorheriger Terminbuchung) an.

Die Bibliothek bietet derzeit für die Nutzer\*innen der Stadtbibliothek Eppelheim den **Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“** an.

**Aktuelle Neuigkeiten und die Anleitung zur Nutzung des „Call & Collect“-Service finden Nutzer\*innen auf der Homepage der Bibliothek unter [www.eppelheim.de/webopac](http://www.eppelheim.de/webopac)**

HINWEIS:

**Alle Medien** die über „Call & Collect“ (oder auch „Meet & Collect“!) bestellt und ausgeliehen werden sind grundsätzlich gleich für 4 Wochen ausleihbar (gilt also für Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften, Computerspiele, Tonies, und, und, und, und)!

Das Team der Stadtbibliothek ist derzeit im Bereitschaftsdienst und für Sie zu den folgenden Zeiten erreichbar:

Mo - Fr: jew. 8-16 Uhr,

Samstag: geschlossen

**Neben dem Service von „Call & Collect“ (bzw. evtl. auch „Meet & Collect“)** ist die Medienausleihe digital über die eAusleihe Rhein-Neckar auch weiterhin möglich: [www.metropolbib.de](http://www.metropolbib.de)

**Weitergehende Informationen:**

**Das Team bittet darum verspätete Medien abzugeben – allerdings wird derzeit während des Lockdowns (egal ob komplett, eingeschränkt oder gelockert) nicht gemahnt, um unnötigen Stress bei der Medienabgabe und -ausleihe zu vermeiden.** Grundsätzlich gilt für alle Nutzer/innen der Stadtbibliothek Eppelheim: Bei entliehenen Medien, deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt, entstehen keine Gebühren! Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet (zum Teil zeitlich begrenzte) neue digitale Angebote, Beschäftigungsangebote und Hinweise unter: <https://www.eppelheim.de/webopac/-Wirbleiben-Zuhause>. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage Ihrer Bibliothek vorbei!

## Deutsches Rotes Kreuz

Fortsetzung von Seite 1:



**Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim**  
Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, auch in diesem Jahr findet wieder die Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsvereins Eppelheim statt. Anstelle der Sammlung von Haustür zu Haustür möchten wir, wie in den Vorjahren, die Eppelheimer Haushalte um Ihre Unterstützung durch eine Überweisung bitten.

Durch Ihre Hilfe war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf aktuellem Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Bevölkerung durch unser System „Helfer vor Ort“, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicherzustellen, sind auch in diesem Jahr Ausgaben notwendig.

Außerdem haben wir in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unternommen, die sich in der Qualität unserer Arbeit widerspiegeln. Wir möchten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall bestens ausgebildet und ausgerüstet bei jedem Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können.

Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren satzungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Eppelheimer Bedürftige und der Jugendarbeit zugute.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die komplett in Eppelheim bleibt, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

**Bitte nutzen Sie die beigelegte Überweisung der Sparkasse HD oder überweisen sie Ihre Spende direkt auf unser Konto bei der**

**Sparkasse HD: IBAN DE74 6725 0020 0001 5055 72.**

Bei Spenden stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne eine Spendenbescheinigung aus. Für unter 200 Euro Spenden genügt auch der Buchungsbeleg der Bank zur Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir würden uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Für die dem DRK Eppelheim zugedachte Spenden bedanken wir uns bereits heute recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ortsverein Eppelheim**

Dieter Hölzel

Vorsitzender

Kontakt: [mail@drk-eppelheim.de](mailto:mail@drk-eppelheim.de), Telefon: 06221-762936



**Verschenken – verloren – gefunden – suchen**

4 neuwertige Sommerreifen ohne Felgen, Größe/Typ: 205/60R16 92H, Tel. 06221 783571



**Senioren**

## Akademie für Ältere

**Neue Kurstermine**

**Einführung Videotreff:**

**Termine:** Mittwoch, 21.04., 10:00 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“

Freitag, 23.04., 15:30 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach“

**Videotreffen leicht gemacht**

Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Videotreffen-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme, als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Information zu freien Plätzen und Anmeldung über [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de) unter „Online & Digitalkurse“.

**Freitag, 16.04.2021, 15:30 Uhr:** „Ischia und der Golf von Neapel – online Reiseimpressionen“

**Ischia und der Golf von Neapel – online Reiseimpressionen**

Schon die Römer schätzten diese Insel vulkanischen Ursprungs - nicht nur wegen der Thermalquellen - und auch Goethe war von der Landschaft angetan! Ursula Heselberger präsentiert die bekannten Ausflugsziele Capri, Amalfi und Neapel in einem persönlichen Reisebericht. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt mittels Zoom Videokonferenz. Dauer ca. 60 Minuten; Für alle, die noch keine Erfahrung mit Video-Calls haben, bietet die Akademie für Ältere Heidelberg regelmäßig Einführungskurse an. Anmeldung an [unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de](mailto:unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de).

**Dienstag, 20.04.2021, 15:00 Uhr:** „Highlights aus dem Städel Museum Frankfurt“

**Online-Besuch im Städel Museum Frankfurt**

Wir bringen eine der bekanntesten Adressen aus der deutschen Museums-Landschaft zu Ihnen nach Hause: Am Dienstag, den 20. April, um 15 Uhr ist die Akademie für Ältere Heidelberg im Städel Museum Frankfurt zu Gast. Im Rahmen einer virtuellen Highlight-

Führung werden die bekanntesten Werke vorgestellt. Bei dem 60-minütigen Rundgang erleben wir im Überblick 700 Jahre europäische Kunst- und Zeitgeschichte. Gerne können anschließend Fragen in einer kurzen Diskussionsrunde gestellt werden. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz. Dauer ca. 60 Minuten, Kosten 7,- Euro p.P. mit Akademie-Pass. Anmeldungen per E-Mail an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de

**Mittwoch, 21.04., 15:00 Uhr:** „Die Welt des Tees – online Teeseminar!“

#### Die Welt des Tees – online Teeseminar!

Einen Online-Besuch bei der Teeakademie Freiburg bietet die Akademie für Ältere Heidelberg allen Tee-Liebhaber:innen am Mittwoch, 21. April 2021, um 15 Uhr an. Dabei geht es um Herkunft und Anbau der verschiedenen Sorten sowie um die Fragen „Wie wird Tee richtig zubereitet?“ und „Welche Wirkweisen sind bekannt?“ Sabine Weber-Loewe von der Teeakademie Freiburg beantwortet gerne auch die Fragen der Teilnehmer:innen. Gemeinsam werden drei verschiedene Tees zubereitet und verkostet. Die Tee-Proben erhalten alle Teilnehmer:innen vorab nach Hause geschickt. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 20,- Euro inkl. Tee-Paket. Für alle, die noch keine Erfahrung mit Video-Calls haben, bietet die Akademie für Ältere regelmäßig Einführungskurse an. Information und Anmeldung unter Telefon 06221-975050 oder per E-Mail an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027  
Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de  
www.ekieppelheim.de

#### Konfirmationsgottesdienste am 17. und 18. April 2021:

Am Wochenend werden in der Pauluskirche 16 Konfirmand\*innen aus dem vorhergehenden Jahrgang 2020 konfirmiert werden. Die Konfirmation des Jahrgangs 2021 soll im Sommer stattfinden. Die Konfirmationen am kommenden Wochenende finden aufgrund der Pandemie in vier Gottesdiensten in kleinen Gruppen statt. Wir bedauern die Einschränkungen und freuen uns zugleich über die Möglichkeit, zusammen mit den jungen Menschen die lang ersehnte Konfirmation zu feiern.

#### Wir bitten um Verständnis, dass diese Gottesdienste den Konfirmand\*innen und ihren Familien vorbehalten sind.

Samstag, 17. April 11.00 Uhr und 12.30 Uhr  
Konfirmationsgottesdienste  
Sonntag, 18. April 9.30 Uhr und 11.00 Uhr  
Konfirmationsgottesdienste

**Sonntag, 25. April 10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Pfarrerin Blázquez**

**Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!**

**Wochenspruch** für den Sonntag Misericordias Domini:  
Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh 10,11a.27-28a)

### Katholische Kirche

#### Kirchliche Nachrichten

##### Gottesdiensttermine:

Sa. 17.04. 08.00 Laudes (Josephskirche)  
So. 18.04. 11.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunion  
(Christkönigkirche)

Di. 20.04. 08.30 Hl. Messe (Christkönigkirche)  
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)  
Sa. 24.04. 08.00 Laudes (Josephskirche)  
So. 25.04. 11.00 Wortgottesfeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

#### „Und Gott sprach: ...“

So beginnen viele Stellen in der Bibel. Wir glauben, dass dieses Sprechen Gottes uns auch heute noch erreichen kann und will. Deshalb bieten wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten immer dienstags um 19 Uhr eine gemeinsame Betrachtung einer Bibelstelle an. Im Zentrum stehen in diesem Jahr Texte der alttestamentlichen Propheten, von und mit denen wir lernen möchten, was uns in der Krise hilft. Der erste Abend fand am Dienstag, den 13. April, statt. Die weiteren Termine sind am 20. und 27. April sowie am 4. und 11. Mai. Bereitzulegen ist eine Bibel. Vorkenntnisse braucht es nicht. Auch bauen die Treffen nicht aufeinander auf – wir freuen uns über jede und jeden, die und der dem Wort Gottes an einem oder an mehreren Abenden auf die Spur kommen möchte! Die Treffen finden digital über die Plattform „zoom“ statt. Den benötigten Link können Sie per Mail bei [judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de](mailto:judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de) erfragen.

*Tobias Kampmann und Judith Schmitt-Helfferich*

#### Unsere Kommunionkinder 2021

Wir freuen uns, dass 21 Kinder aus Eppelheim in diesem Jahr in kleinen Gruppen in den Sonntagsgottesdiensten am 18. April und 16. Mai zur Erstkommunion gehen werden!

Unsere Erstkommunionkinder sind: Liv Barth, Lorena Bonello, Alexandra Borchart, Mia Brecht, Riccardo Salvatore Campo, Fabian Danz, Alessandra Di Naro, Sophia Di Naro, Ashton Fernandes, Elias Gliatis, Ronja Goebels, Leonie Hartmannsgruber, Leonard Honert, Jonas Lehmayr, Leo Mechler, Sophie Nitsche, Giulia Reidel, Chiara Schinkel, Lynn Schlotthauer, Lena Sotiriou, Mika Weissenfels  
Herzliche Glück- und Segenswünsche sowie ein schönes Fest unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien!

#### DANKE...

...den vielen ehrenamtlich Engagierten, die an den Kar- und Ostertagen in den Gottesdiensten, bei den gestalteten Stationen um die Kirche und durch die Aktionen „to go“ aktiv waren und sich mit ihren vielen Begabungen eingebracht haben. Auf kreative und vielfältige, nachdenkliche und besinnliche, festliche und freudige Weise wurde so die österliche Botschaft von Hoffnung und neuem Leben für viele Menschen sichtbar und erfahrbar! Judith Schmitt-Helfferich



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

#### GEPLANTER WECHSELUNTERRICHT

##### AB MONTAG, 19. APRIL 2021

Liebe Eltern,

die Landesregierung Baden-Württemberg plant für alle Schulen im Land Wechselunterricht ab 19.4.2021 mit damit verbundener Testpflicht für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrerinnen und Lehrer.

Ob bzw. wie dies für Ihre betreffende Klasse an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule durchgeführt wird, erfahren Sie zeitnah von den Klassenlehrer/innen sowie über die Homepage unserer Schule. Darüber hinaus können aktuelle Informationen auch über die Homepage des Kultusministeriums Baden-Württemberg abgerufen werden.



Foto: Marc Böhmman

## Ev. Kindertagesstätte Fröbel

### Ostern in der Kita Friedrich-Fröbel

Dieses Jahr konnte der Osterhase wieder in den Kindergarten kommen! Unsere Einrichtung ist ja im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen geöffnet und so haben sich die Kinder sehr gefreut, als sie am Mittwoch vor Ostern bei warmem Sonnenscheinwetter im Garten ihre Osternester suchen und natürlich auch finden konnten!

Schon Tage zuvor haben die Erzieherinnen mit den Kindern zusammen die Ostergeschichte erarbeitet und mit Figuren nachgespielt. Außerdem wurden im Stuhlkreis Oster- und Frühlingslieder sowie Fingerspiele gesungen und für die Osterfeier gebacken. Die kleine Feier begann dann in den Gruppen mit einem gemütlichen Frühstück, im Kreis wurde noch einmal über die Osterfreude gesprochen und gesungen. Anschließend ging es in den Garten zum Suchen, zuerst die Jüngeren, dann die Älteren.

Alle Kinder waren glücklich über die gefundene Osterüberraschung und die ErzieherInnen mit ihnen!



Foto: Kiga Fröbel



## Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### Bündnis 90/DIE Grünen [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

#### Grüne nehmen wieder an Stadtradeln-Aktion teil – Team „Grünes Eppelheim 2021“ freut sich über weitere Mitfahrer

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Eppelheimer Grünen an der bundesweiten „Stadtradeln“-Aktion. Dabei sammeln Teams in ganz Deutschland gemeinsam gefahrene Radkilometer und zeigen damit für umweltgerechte Mobilität, Klimaschutz und bessere Radwege Flagge.

In Eppelheim findet die „Stadtradeln“-Aktion wie im übrigen Rhein-Neckar-Kreis, vom 12. Juni bis zum 2. Juli 2021 statt. Das Team „Grünes Eppelheim 2021“ wird auch in diesem Jahr von den Teamkapitänen Ann-Katrin Hönig und Marc Böhmman geleitet und möchte wieder an die letztjährigen Erfolge anknüpfen als das Grüne Team die meisten Radlerinnen und Radler und die meisten gefahrenen Radkilometer, nämlich 8021, auf sich verbuchen konnte.

„Natürlich wollen wir diesmal die 10.000-Kilometer-Schallmauer durchbrechen, aber viel wichtiger ist der Spaß am Fahrradfahren und die Werbung für umwelt- und klimagerechte Mobilität in Eppelheim“, so Teamkapitänin Ann-Katrin Hönig. Ihr Ko-Teamkapitän Marc Böhmman ergänzt: „In diesem Jahr haben wir wieder einige neue Team-Touren geplant. Neben der traditionellen ‚Tour de Eppelheim‘ zu kommunalpolitischen Brennpunkten wird es diesmal auch zwei weitere thematische Touren geben.“

Das Team „Grünes Eppelheim 2021“ freut sich über weitere Mitfahrerinnen und Mitfahrer. Anmelden kann man sich ganz einfach über „stadtradeln.de“ oder per E-Mail an [marc.boehmann@gruene-eppelheim.de](mailto:marc.boehmann@gruene-eppelheim.de).

Mitmachen können alle, die in Eppelheim wohnen oder arbeiten oder zur Schule/Hochschule gehen oder in einem Eppelheimer Verein Mitglied sind.

### CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

#### Andreas Sturm informiert und diskutiert Sondierungsergebnisse

Nach der Entscheidung der Grünen, die Koalition mit der CDU weiterzuführen, fassten beide Parteien die Ergebnisse der Sondierungsgespräche in einem siebenseitigen Papier zusammen. Der neugewählte CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm stellte in einer Online-Diskussion am 08.04.2021 die Ergebnisse vor und stellte sich den Fragen der Mitglieder sowie einigen Bürgerinnen und Bürgern.

Sturm war es gleich zu Beginn wichtig, zu betonen, dass dieses Ergebnispapier lediglich einige Themen wie Klimaschutz, Wirtschaft, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Bewältigung der Corona-Krise fokussiert. „Koalitionsverhandlungen mit einem Dutzend themenspezifischer Arbeitsgruppen und einem ausformulierten Koalitionsvertrag folgen bis zur konstituierenden Sitzung des Landtags Mitte Mai“, so der Christdemokrat.

Zahlreiche Parteimitglieder hätten sich direkt nach der Wahl für einen Gang in die Opposition ausgesprochen, berichtete Sturm, der gleichzeitig die Gründe für eine Neuaufgabe der Koalition lieferte. „Nur in der Regierung kann man gestalten und die vielen positiven Entwicklungen in der vergangenen Legislaturperiode, etwa in der Innenpolitik, der Justiz oder beim Thema Landwirtschaft, haben gezeigt, dass man eigene Akzente nur in Regierungsverantwortung setzen kann“, so Sturm.

Nach Auswertung des Sondierungspapiers seien in etwa drei-

viertel der Inhalte Gemeinsamkeiten der Wahlprogramme von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen, jede Partei hat ungefähr ein Achtel eigene Inhalte einfließen lassen. Während 1000 Windräder / -kraftanlagen und die PV-Pflicht auf Neubauten eher Themen der Grünen sind, konnte die CDU die Ehrenamtskarte und weitere Entwicklungen in der Inneren Sicherheit festhalten. Geeinigt haben sich die beiden Parteien auch auf eine Wahlrechtsreform, bei der es in Zukunft bei Landtagswahlen wie bereits bei der Bundestagswahl eine Erststimme und eine Zweitstimme mit einer Landesliste geben soll (personalisiertes Verhältniswahlrecht). Weiterhin soll auch das Auszählverfahren bei Kommunalwahlen überprüft werden. „Sicher gibt es Punkte, die nicht unseren Wünschen als CDU entsprechen, aber bei einer Koalitionsbildung müssen immer Kompromisse gefunden werden. Dieses Papier ist auf die Zukunft ausgerichtet und diese Chance müssen wir als CDU nutzen. Durch das Schmolten auf der Oppositionsbank kann kaum richtig Einfluss genommen und gestaltet werden“, warb Sturm für das grün-schwarze Bündnis.

„Bei den Koalitionsverhandlungen geht es nun darum, die einzelnen Punkte auszuformulieren und Fachthemen noch zu verhandeln“, führte Sturm weiter aus.

Bei der anschließenden Diskussionsrunde wurden zahlreiche Themen kontrovers diskutiert, darunter die Wichtigkeit einer erfolgreichen Bildungspolitik, die nicht durch Projekte wie „Grundschule ohne Noten“ riskiert werden sollte oder die finanziellen Belastungen der Kommunen. Ebenso gab es Diskussionen zur Energiepolitik. Einige Teilnehmer forderten, dass die Technologieoffenheit und synthetische Kraftstoffe nicht aus dem Blick gelassen werden dürften.

Andreas Sturm dankte den Teilnehmern abschließend für die angeregte Diskussion und versprach die Anregungen an geeigneter Stelle zu adressieren. In den nächsten Wochen kündigte der CDU-Landtagsabgeordnete eine weitere Veranstaltung an, um über den Koalitionsvertrag zu informieren.

**SPD [www.spd-eppeleheim.de](http://www.spd-eppeleheim.de)**

### **Mensch und Tier mehr Natur geben SPD-Aktion „Eppelheim blüht auf!“ wird auch 2021 fortgesetzt**

„Eppelheim blüht auf!“ - unter diesem Motto verteilte die SPD Eppelheim in den vergangenen Jahren kostenlos Sonnenblumensamen. Die Aktion stieß jedes Mal auf große Begeisterung bei der Bevölkerung, sodass sich die SPD Eppelheim auch dieses Jahr dazu entschied, die Sonnenblumen-Aktion weiterzuführen. „Unser Ziel ist es, Eppelheim aufblühen zu lassen und dadurch Mensch und Tier mehr Natur zu geben“, so das Vorstandsteam. „Natürlich wollen wir auch diejenigen belohnen, die uns dabei unterstützen“, betont die Vorstandschaft. Wer in seinem Garten, auf Balkon oder Terrasse die rotblühenden Sonnenblumensamen aussät und von den roten Sonnenblumen ein Foto einschickt, hat die Chance, einen Gutschein eines Eppelheimer Geschäftes oder Restaurants zu gewinnen. Wer einen Beitrag für ein blühendes Eppelheim leisten und sich Sonnenblumensamen - solange der Vorrat reicht - sichern möchte, kann entweder ein SPD-Vorstandsmitglied kontaktieren, das Kontaktformular auf der SPD-Homepage nutzen oder eine Mail mit Angabe seiner Adresse an juergen.geschwill@spd-eppeleheim.de senden. Die Sonnenblumensamen werden dann bei jedem direkt in den Briefkasten geworfen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich Samentütchen vor Ort abzuholen. „Hier sind wir sehr dankbar, dass sich das Reformhaus Johannes Budjan bereit erklärt hat, unsere Sonnenblumentütchen auszulegen“, freut sich SPD -Vorsitzender Jürgen Geschwill. „Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage sehen wir vorerst von einer Verteilung mit einem eigenen Stand auf dem Wochenmarkt ab.“ Wer an der Verlosung der Gutscheine teilnehmen möchte, sendet ein Foto seiner blühenden Sonnenblumen per Mail an juergen.geschwill@spd-eppeleheim.de. Wem dazu die technischen Möglichkeiten fehlen, kann ein Vorstandsmitglied der SPD kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Foto: SPD Eppelheim



## **Vereine und Verbände**

### **Eppelheimer Tennisclub**

#### **Arbeitseinsatz am 17.04. von 10 - 14 Uhr**

Liebe Mitglieder,

Es gibt weiterhin einige Dinge zu tun, um unsere schöne Anlage für die nahende Saison fit zu machen, u. a. sollen das Kletterhäuschen für unsere Kids gestrichen werden, Container ausgeräumt und letzte Arbeiten an der Anlage verrichtet werden.

Deshalb gibt es kommenden Samstag noch mal einen Arbeitseinsatz. Anmeldungen (notwendig!) bitte an [info@etc-eppeleheim.de](mailto:info@etc-eppeleheim.de)

Wir hoffen auf eure tatkräftige Unterstützung!



## **Natur und Umwelt**

### **Mit dem richtigen Kniff Heizkosten sparen**

Einmal im Jahr flattert sie in den Briefkasten: die Heizkostenabrechnung. Dieses Jahr könnte die Abrechnung deutlich höher ausfallen. Bedingt durch die Corona-Pandemie arbeiten viele Menschen im Home-Office. Dadurch liefen gerade im Winter die Heizungen häufiger als gewohnt. Die ständige Nutzung spiegelt sich später auch in den Heizkosten wider. Zusätzlich kommt ab 2021 ein neuer Preisfaktor hinzu: Mit der seit dem 1. Januar geltenden CO<sub>2</sub>-Bepreisung werden die Kosten fürs Heizen weiter steigen. Für den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) sind 25 Euro zu zahlen, 2022 sind es 30 Euro, in den Folgejahren bis 2025 erhöht sich der Beitrag auf bis zu 55 Euro. Für Verbraucher:innen bedeutet das in diesem Jahr bei einer 80-Quadratmeter-Wohnung etwa 60 Euro Mehrkosten bei einer Gasheizung, bei einer Ölheizung sogar 80 Euro.

Um den eigenen Energieverbrauch zu verringern, helfen oft schon kleine Maßnahmen. Sie helfen, das Heizen in den eigenen vier Wänden zu optimieren und damit auch Kosten zu sparen.

Unsere Heizkosten-Spartipps

1. Kein Versteckspiel

Befreien Sie Heizkörper von Verkleidungen, Möbeln und Vorhängen – entfernen Sie auch Staub zwischen den Heizkörperplatten. Nur so kann der Heizkörper ungehindert den Raum erwärmen.

## 2. Tür zu

Heizen Sie kühlere Räume nicht mit der Luft aus warmen Räumen. So gelangt nicht Wärme, sondern vor allem Luftfeuchtigkeit in den kühleren Raum und fördert damit die Schimmelpilz-Bildung.

## 3. Gut gelüftet

Lüften Sie zweimal täglich fünf bis zehn Minuten mit weit geöffneten Fenstern, um die Raumluft schnell auszutauschen. Lüften Sie im Winter aber nicht zu lange, da Möbel und Wände sonst die gespeicherte Wärme verlieren.

## 4. Kleiner Dreh

Das Thermostat am Heizkörper ist ein echter Energiesparhelfer. Auf einer Skala von 1 bis 5 kann die Wunschtemperatur, in Abstufungen von 3 bis 4 Grad, eingestellt werden. Üblicherweise wird auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius „Wohlfühlwärme“ erreicht. Nachts und vor Verlassen der Wohnung sollten Sie die Thermostate wieder herunterdrehen.

Individuelle Hilfe bei der Bewertung Ihrer Heizkostenabrechnung bekommen Sie bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Terminvereinbarung kostenlos unter 0800 – 809 802 400.

Weitere Informationen auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## KLiBA

### Energiespartipp: Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 21.04.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: [b.seelbach@eppeheim.de](mailto:b.seelbach@eppeheim.de)**

**Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**



## Informationen, Kulturelles

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Online-Infoveranstaltung des Rhein-Neckar-Kreises zur Luca-App am Montag, 19. April, von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr

Mehr Freiheit, weniger Zettelwirtschaft – das verspricht die Luca-App im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Auch der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg setzen auf die App zur Kontaktnachverfolgung, mit der Infektionsketten schneller unterbrochen werden sollen. Wie funktioniert sie, wo kann sie zum Einsatz kommen und was ist dabei zu beachten? Das klärt

eine Online-Infoveranstaltung des Gesundheitsamtes des Rhein-Neckar-Kreises (das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist) und der Stabsstelle Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Software-Unternehmen neXenio: Am Montag, 19. April, von 17.00 bis 18.15 Uhr können Vertreter von Innungen, Verbänden, Kammern und Kommunen sowie Gastronomen, Einzelhändler und Veranstalter sich eingehend zum Thema informieren und ihre Fragen direkt stellen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrat Stefan Dallinger und den Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner erteilt dabei Harald Fladischer von der neXenio GmbH Auskunft, der die App mit entwickelt hat. Außerdem berichten zwei Pilot-Unternehmen aus dem Rhein-Neckar-Kreis und aus Heidelberg (Weldebräu und Modehaus Niebel), die die App in den letzten Wochen bereits testweise eingesetzt haben, von ihren Erfahrungen.

Interessierte können sich unter <https://anmeldung.rhein-neckar-kreis.de/> bis Donnerstag, 15. April, zu der kostenlosen Veranstaltung anmelden. Bei zu vielen Anmeldungen sind noch ein Alternativtermin bzw. auch branchenspezifische Veranstaltungen möglich. Vor der Teilnahme empfiehlt sich ein Besuch der Homepage [www.luca-app.de](http://www.luca-app.de), insbesondere der FAQ-Seite. Schon jetzt können sich Betriebe unter [www.luca-app.de/mein-luca/](http://www.luca-app.de/mein-luca/) registrieren oder vorbereiten.

### Über die Luca-App

Die Luca-App wurde entwickelt, um Gesundheitsämter zu entlasten und für Betriebe und Gäste einen datenschutzkonformen und sicheren Weg zum Austausch von Daten (Kontaktdaten, Zusatzinfos, etc.) zu bieten. Durch die einheitliche Datenbasis können Quellcluster mit einer Rückverfolgung und Superspreading-Events datenschutzkonform identifiziert und Infektionsketten schnell unterbrochen werden. Sobald eine Datenanfrage vom Gesundheitsamt beantwortet wird und eine Risikobewertung stattfindet, werden die Nutzerinnen und Nutzer über die Luca-App sofort digital benachrichtigt.

Das Team hinter der Initiative setzt sich zusammen aus der neXenio GmbH, einer Ausgründung des Hasso-Plattner-Instituts, und einigen Kulturschaffenden wie der Band „Die Fantastischen Vier“. An vorderster Stelle steht die Luca-App, mit der Nutzerinnen und Nutzer sich einfach bei registrierten Standorten, Veranstaltungen und Betrieben einchecken können. Hinter der App steht ein System, das Betreiberinnen und Betreibern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern die einfache Verwaltung ihrer Standorte ermöglicht, Gesundheitsämtern bei der digitalen Steuerung von Nachverfolgungsprozessen hilft und komplett verschlüsselt den direkten Austausch zwischen allen Beteiligten ermöglicht.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Onlinevorträge zum Ende des 2. Weltkrieges

Aufgrund der aktuellen Situation kann der Volksbund in Nordbaden keine Gedenkveranstaltungen vor Ort mit mehreren Teilnehmenden zum Ende des Zweiten Weltkriegs planen. Daher bietet er mit verschiedenen Referentinnen und Referenten circa 20-minütige Vorträge zu dem Themengebiet online an.

Wie traumatische Erlebnisse weiterwirken können, thematisiert die Paar- und Familientherapeutin Ulrike Hanstein in ihrem Vortrag „Über die Grenzen des Schweigens“ am 20. April um 17:00 Uhr. Die Referentin berichtet aus ihrer reichen Erfahrung in der Arbeit mit Kriegskindern und -enkeln des 2. Weltkriegs. Diese Erfahrungen sind auch auf Kriegserfahrungen der Gegenwart übertragbar.

Am 21. April um 18:00 Uhr wird der Pallottiner-Pater Klaus Schäfer in seinem Vortrag „Kinder des Krieges“ mit Worten und Bildern deutlich machen, was Krieg bedeutet. Damit ruft Schäfer für ein Engagement für Frieden auf.

Die Kernstadt der alten Residenz Badens lag weitgehend in Schutt und Asche und dennoch herrschte bei vielen Menschen so etwas wie neue Hoffnung. Interessierte können Simone Maria Dietz am 4. Mai um 17:00 Uhr bei ein paar kleinen Geschichten aus den Karlsruher Tagen der Nachkriegszeit begleiten.

Zum Ende des Zweiten Weltkriegs gab es in Ettlingen seit einem Jahr kein Schulunterricht mehr. In diesem Vortrag erleben die ZuhörerInnen die Geschehnisse in den letzten Tagen des Krieges und in der Zeit direkt danach in Ettlingen aus der Sicht von fünf Männern, die damals zehn- und elfjährige Kinder waren. Katharine Quinlan-Flutter berichtet am 06. Mai um 17:00 Uhr aus Kindersicht.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen unter: <https://nordbaden.volksbund.de/>



### CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

### Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

**Wocheneinkauf**  
Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €  
KM 3,45 €  
= 7,85 €



Kleinwagen B

Preise inkl. Kraftstoff  
und Versicherung!

**Kurztrip am Wochenende**  
Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €  
KM 37,50 €  
= 101,50 €



Kombi C



#### Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

#### Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

#### Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

#### Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:  
[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)



Stadtmobil Rhein-Neckar AG  
M 1, 2 | 68161 Mannheim  
[rhein-neckar@stadtmobil.de](mailto:rhein-neckar@stadtmobil.de)

**stadtmobil**  
carsharing

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

### Nachhaltigkeit

**Papier**  
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**  
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Digitales Kontakttagbuch

„ISCH WAA DO“  
der Stadt Eppelheim

